

Lassen Sie im Frühling die Bombe platzen!

Rote Rosen gehören zum Valentinstag wie der Schoko-Hase zu Ostern. Dabei ist Februar eine denkbar ungünstige Zeit, um sie zu verschenken. Zum Glück bieten sich kreativen Blumenfreunden auch nachhaltigere Alternativen, unter anderem in Bombenform.

Auch in der Schweiz wurde am Valentinstag die Liebe gefeiert. Neben Schokolade gehören Rosen zu den beliebtesten Valentinsgeschenken. Kein Wunder, gilt die Rose doch als Synonym für die Liebe und das Leben. Über eine Million Rosen gingen am 13. und 14. Februar über die Ladentische, mehr als an jedem anderen Tag im Jahr.



Bis sie zum Zeichen der Wertschätzung werden, haben sie einen weiten Weg hinter sich. Warum, zeigt ein Blick aus dem Fenster: Hier blüht zurzeit nicht gerade viel. Die meisten Blumen kommen also aus dem Gewächshaus oder mit dem Flugzeug in die Schweiz. Die Rosen, die bei uns in den Verkauf kamen, stammen meist aus Afrika oder Südamerika. Zwar stammt bei den Grossverteilern der grösste Teil der Rosen aus fairer Produktion. Der lange Transport mit dem Flugzeug ist aber alles andere als umweltfreundlich. Flugzeuge stossen grosse Mengen an Treibhausgasen aus und sind damit mitverantwortlich für den Klimawandel.

Wer im Februar / März auf Nachhaltigkeit setzen will, muss aber nicht auf Blumen verzichten. Eine originell verpackte Tüte Wildblumensamen oder Sonnenblumensamen zeigt saisonale Aufmerksamkeit und Wertschätzung, wenn es darauf ankommt. Und als Liebesbeweis sind die kleinen Bomben mit Sonnenblumen und Wildblumen ohnehin um vieles nachhaltiger als ein Strauss Rosen – sie halten einen ganzen Sommer!

Übrigens: Wer unbedingt jetzt schon Blüten schenken möchte, kann beispielsweise einheimische Obstbaum- oder Weidenäste besorgen, die einmal in der warmen Wohnung eingestellt mit ihren zartgrünen Blättern oder Blüten für Frühlingsgefühle sorgen.

Weiterführende Links:

wildbee.ch: Bomben für mehr Natur (www.wildbee.ch/uploads/16-19_Samenbomben.pdf)

Die Stadtgärtner: Samenbomben-Bausatz (www.diestadtgaertner.de)